

BERATUNGSSTELLE UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Wenn Sie sich – auf Grund von Behinderung, Krankheit oder Unfall – nicht über Sprache verständigen können, überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, wie Sie mit Ihrer Umwelt kommunizieren können: Zum Beispiel gibt es Computer, die für Sie sprechen. Oder Sie kommunizieren mit Händen, Schrift, Fotos oder Symbolen. Von der ersten Überlegung bis zur Umsetzung sind wir dabei immer für Sie da.

Im Team der Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation arbeiten Pädagogen, Ergotherapeuten und Sprachtherapeuten zusammen.

Unsere Leistungen im Überblick:

- // Beratung für Betroffene, Bezugspersonen und Fachleute
- // Definition der geeigneten Kommunikationsmethode: körpereigene Kommunikation, Symbolkommunikation und/oder elektronische Hilfen
- // Erarbeitung eines Förderkonzeptes
- // Begleitung des Förderprozesses
- // Erprobung von und Training mit Kommunikationshilfen, Umfeldsteuergeräten und PC-Ansteuerungshilfen
- // Anpassung von Hilfsmitteln
- // Unterstützung bei der Beantragung von Hilfsmitteln
- // Beratung von Menschen mit motorischen Einschränkungen und Problemen bei der PC-Bedienung und Umfeldsteuerung
- // Informationsveranstaltungen und Fortbildungen



Die Heinrich-Haus gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe). www.jg-gruppe.de

Heinrich-Haus gGmbH

Neuwieder Str. 21a, 56566 Neuwied
info@heinrich-haus.de, www.heinrich-haus.de



ICH SAGE, WAS ICH WILL

BERATUNGSSTELLE UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

*Gerne beraten wir Sie auch persönlich,
telefonisch oder per E-Mail.*

Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation
Heinrich-Haus gGmbH
Neuwieder Str. 46b
56566 Neuwied
Tel.: 02622 892-3813
buk@heinrich-haus.de



Im Mittelpunkt der Mensch

KÖRPEREIGENE KOMMUNIKATION

Jeder Mensch spricht mit dem Körper. Mimik und Gestik spielen hierbei eine große Rolle.

Auch Sie können sich verständlich machen! Und wir helfen Ihnen dabei. Wir entwickeln gemeinsam ein Konzept, wie Ihnen beispielsweise Ihre Hände oder Ihr Kopf beim Sprechen helfen können. Viele Menschen haben so mit unserer Hilfe eigene Zeichen entwickelt oder Gebärden erlernt und können mittlerweile ihre Gefühle und Wünsche ausdrücken.

Folgende Bereiche kommen dabei zum Einsatz:

- // Körperhaltung und Körperspannung
- // Gestik und Mimik
- // Gebärden
- // Verabredete Zeichen



ELEKTRONISCHE HILFEN

In unserem Alltag läuft kaum etwas ohne Computer.

Menschen mit Behinderungen kann der Computer selbstständiges Arbeiten ermöglichen. Er kann für sie sprechen oder Geräte im Alltag steuern. Nutzen auch Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten! Sie können selbstständig sein!

Wir setzen dabei auf:

- // Sprechcomputer
- // Lernsoftware
- // Eingabehilfen
- // Umfeldsteuergeräte

Auch bei Problemen mit Bewegungen helfen wir Ihnen. Wir finden Möglichkeiten, mit denen Sie zum Beispiel den Fernseher oder den PC bedienen können. Aus der Vielzahl der technischen Möglichkeiten wählen wir die Variante aus, die für Sie die beste Hilfe darstellt. Natürlich üben wir auch die Anwendung mit Ihnen. So lange, bis alles reibungslos funktioniert.

SYMBOLKOMMUNIKATION

Man braucht nicht mit dem Mund sprechen zu können, um sich verständlich zu machen.

Nutzen Sie das Naheliegendste:

- // Buchstaben und Schrift
- // Gegenstände und Objekte
- // Fotos
- // Bilder und Symbole

Auch Bücher und Briefe sind uns als Medien zur Kommunikation vertraut. Greifen Sie einfach auf das Hilfsmittel zurück, das Ihnen am nächsten liegt! Gemeinsam entwickeln wir dann Kommunikationsformen, mit denen auch Ihre Umwelt Sie versteht.

